

★ Auch, wenn Eddy im vergangenen Jahr vor seinem ungeöffneten Päckchen eingeschlafen ist, hat er sich mindestens so sehr wie die anderen Bären über sein Geschenk gefreut. Nele hatte extra für ihn einen kuscheligen, roten Schal gestrickt!

Ein ganzes Jahr mussten die Bären seitdem warten, doch nun ist endlich wieder Weihnachten.



Eine echt bärige ★ Weihnachtsüberraschung

★ Heute ist der erste Weihnachtsfeiertag und Nele ist mit ihren Eltern zur Oma gefahren. Darum ist die Bärenbande heute ganz alleine zuhause. Eddy Brummchen, Lars Schleckermaul, Sammy Schnarch und Eddy Junior haben sich für dieses Weihnachtsfest etwas ganz Besonderes ausgedacht: „Wisst ihr was?“, sagt Eddy Brummchen, „Nele hat uns letztes Jahr so tolle Überraschungen besorgt, dieses Jahr sollten WIR BÄREN sie einfach beschenken!“ „Au ja!“, ruft Eddy Junior begeistert, „die wird staunen, wenn sie heute Abend von der Oma zurückkommt!“ „Kommt, wir legen gleich los!“

Da Feiertag ist, haben alle Geschäfte geschlossen und die Bären beschließen Neles Geschenke einfach alle selbst zu machen. Flink schleppt Eddy einen Basteltisch ins Wohnzimmer und Eddy Junior sucht währenddessen in Neles Schreibtisch nach schönem Bastelmaterial.

„Ich habe ganz viel buntes Papier gefunden und schöne bunte Schnüre!“ „Prima, daraus können wir Weihnachtssterne basteln.“, sagt Eddy Brummchen. „Jaaaa!“

Nele mag Sterne total gerne, auf dem letzten Weihnachtsmarkt wollte sie am liebsten alle Sterne kaufen, die sie gesehen hatte.“, ruft Eddy Junior begeistert aus Neles Zimmer. Voller Eifer beginnen die beiden nun zu basteln. Ein bunter Stern nach dem anderen entsteht unter ihren flinken Pfoten und der Wohnzimmertisch verwandelt sich in einen leuchtend bunten Sternenhimmel.





„Mir tun die Pfoten weh ...“, quengelt Eddy Junior nach einer Weile und kuschelt sich gähmend auf den großen Wohnzimmersessel. Eddy Brummchen schaut mitfühlend zu dem Kleinen hin und staunt insgeheim, dass dieser überhaupt so lange mitgemacht und so viele schöne Sterne für Nele gebastelt hat.

Dann hat er die rettende Idee: „Hey, Kleiner, ich knote jetzt immer mehrere Sterne an eine lange Schnur, so bekommen wir schöne Sternengirlanden. Was hältst du davon, wenn du Neles Zimmer schmückst und alle Sternengirlanden in ihr Zimmer hängst?“

„Oh ja, ich mache Neles Zimmer noch schöner! Wenn sie heute Abend von der Oma heimkommt, hat sie ein buntes Sternenzimmer! Beeil dich, ich will gleich anfangen!“, ruft er fröhlich und ist auf einmal wieder hellwach und voller Tatendrang.

Eddy Brummchen schmunzelt und knetet all ihre schönen, selbstgebastelten Papierwunder an lange, bunte Schnüre. So entsteht eine hübsche Girlande nach der anderen. Eddy Junior reißt sie ihm fast aus den Pfoten und rennt damit in Neles Zimmer. „Komm mal schnell, das sieht soooo schön aus.“, ruft er schon nach ein paar Minuten.

Eddy Brummchen geht in Neles Zimmer und staunt: „Wirklich, es ist das reinste Sterneparadies geworden!“. Er kann sich jetzt schon vorstellen, wie sehr Nele sich später darüber freuen wird.





Während die beiden Eddys gebastelt und Neles Zimmer geschmückt haben, hat Lars sich etwas ganz Anderes ausgedacht: Er möchte für Nele ein süßes Schokogeschenk zaubern. Weil Lars mittlerweile gelernt hat, wie sehr Schokolade sein Fell verkleben kann, zieht er als erstes Neles Rosa Lieblingsschürze über. Dann kramt er aus der Küche alles zusammen, was er für seine knusprigen Schneebälle gebrauchen kann. Gott sei Dank hat Neles Papa vor den Feiertagen einen Großeinkauf bei Globus gemacht und so sind alle Schränke voll mit köstlichen Zutaten! Während Lars die leckere Schokolade in den Schmelztopf zerbröselt, wandern wie durch Zauberpote immer wieder kleine Schokostückchen in sein Schleckermaul. Doch das hält ihn nicht davon ab muntere Weihnachtslieder dabei zu summen – schließlich macht Backen so erst richtig Spaß!



Lars ist richtig stolz, als er schließlich die fertigen Schoko-Sneebälle betrachtet. „Da wird Nele hüpfen vor Freude.“, denkt er, als er sich vorstellt, wie sie sein süßes Geschenk auspackt. Oh, da sind ja noch einige Schokokrümel auf dem Tisch verteilt ... die müssen schnell weg, bevor sie schmelzen und den Tisch verkleben! Zufrieden grinsend mampft Lars die Schokokrümel und zeigt danach den anderen Bären sein süßes Werk. „Uiiii, die sehen aber lecker aus! Dürfen wir probieren?“, ruft Sammy. „Nein Sammy, dann sind schnell alle Schneebälle weggenascht – aber Nele teilt doch so gern. Ich bin mir sicher, sie wird jeden von uns probieren lassen.“, versichert Lars. Das beruhigt die anderen Bären, denn Sie wissen genau, dass Lars recht hat. „Sammy, was hast du eigentlich für Nele vorbereitet?“, fragen nun die anderen Bären neugierig und schauen zu, wie sie zuerst etwas verlegen an ihrem Fell nestelt.



„Ich schenke Nele etwas, das man NICHT auspacken kann.“

„Was soll DAS denn sein?“, fragt Eddy Junior erstaunt und ungläubig zugleich.

„Tja, ratet mal!“

„Einen Feuerblitz?“

„Ein Weihnachtswunder?“

„Einen Zaubertrick ...?“

Alle drei Bären rufen durcheinander.

„Nein, alles falsch! Ich schreibe ein eigenes Gedicht für Nele – nur für sie!“

Bewundernd schauen sie die Anderen an. „Aber um mein Gedicht zu schreiben brauche ich jetzt ein wenig Ruhe, könnt ihr so lange ein ganz kleines bisschen aufräumen?“

Da Sammy für ihr Geschenk nur ein Blatt Papier und einen Stift braucht, sind die anderen Bären damit einverstanden ohne sie aufzuräumen. Gut gelaunt, da sie alle mit ihren Geschenken zufrieden sind, gehen sie ans Werk. Insgeheim sind sie schon sehr gespannt auf Sammys erstes Gedicht.

Die kaut währenddessen an ihrem Stift und überlegt. Plötzlich erhellt sich ihre Miene und sie schreibt eine Zeile nach der anderen.

Leise liest sie sich das Gedicht selbst vor und verbessert hier und da noch Kleinigkeiten.

Dann geht Sammy mit ihrem Blatt zu den Anderen, stellt sich kerzengerade hin, räuspert sich kurz und trägt ihnen ihr allererstes, selbstgeschriebenes Gedicht vor. Am Ende ihres Vortrags klatschen die Bären begeistert in die Pfoten und wollen ihr tolles Werk gleich nochmal hören.



Weihnachtsüberraschung für Nele



Wunderschöne Weihnachtszeit,
die Bären machen sich bereit! *

Werkeln, basteln, Plätzchen backen,
alle Päckchen hübsch verpacken.

Eddy denkt sich Tolles aus,
von den anderen gibt's Applaus!

Sterne basteln noch und nöcher,
Girlanden gibt es - ohne Löcher! *

* Das Zimmer ist bereits geschmückt,
von Eddy Junior - wir sind entzückt!

Süßes gibt's vom Schleckermaul,
die anderen waren auch nicht faul!

Draußen fällt der Schnee ganz leise,
Sammy reimt auf tolle Weise!

Die Bären geben keine Ruh;
was sagt die Nele wohl dazu? *

Wenn Neles Augen strahlen, dann
freu'n wir uns auf den Weihnachtsmann



Nachdem Sammy ihr Gedicht dreimal unter Applaus vorgetragen hat, stellen die Bären fest, dass es eigentlich noch ziemlich früh ist.

„Wir könnten etwas zusammen spielen, bis Nele nach Hause kommt!“ „Jaaa, spiiieeeeeen!“, ruft Eddy Junior begeistert. Das muss ihm niemand zweimal sagen.

Sie entscheiden sich für „Wortwirbel“ und spielen es mehrmals hintereinander. Schließlich überkommt alle eine große Müdigkeit und ein Bär nach dem anderen gähnt und nickt schließlich ein. Schon bald erfüllt ein wohliges Bärchenschnarchen die weihnachtlich geschmückte Stube.

Als Nele und ihre Familie vom Besuch bei der Oma wieder nach Hause kommen, erwartet sie im Wohnzimmer ein kleines Chaos. Alle Bären liegen leise schnarchend inmitten von unzähligen Papierschnipseln. „Nele, was ist das für eine Unordnung? Wie hast du es geschafft, vor unserer Abfahrt ein solches Durcheinander hinzubekommen?“, fragt Neles Papa mit gereizter Stimme.

Nele runzelt die Stirn ... sie hatte sich doch gar nicht im Wohnzimmer aufgehalten ... sehr seltsam! Sie sammelt zuerst all ihre Teddys ein und setzt sie ordentlich nebeneinander auf die Couch. Inzwischen ist auch die kleine Bärenbande wieder wach geworden, doch sie rühren sich nicht. Das tun sie nie wenn Erwachsene dabei sind und schon gar nicht, wenn diese Erwachsenen gerade schimpfen.



Eddy flüstert Nele etwas ins Ohr, als diese ihn zu den anderen auf die Couch

trägt: „Entschuldige bitte, dass wir einfach eingeschlafen sind.

Wir wollten nicht, dass du Ärger bekommst. In deinem Zimmer wartet eine Überraschung von uns Bären auf dich! Eddy kichert leise vor Vorfreude.

Da muss auch Nele von Herzen lächeln.

Wenig später betritt Nele ihr Zimmer und staunt und hüpfte vor Freude. Ihre geliebten Bären sind doch einfach die Besten!